

# Hilfsmittel Paläographie

- Entwicklung der Schriftform
  - 15. Jahrhundert: gotische Form
  - daraus: deutsche Kurrent-, Kanzlei- und Frakturschrift
  - Kurrentschrift = Laufschrift
    - so gestaltet, dass ein Buchstabe mit dem nächsten verbunden ist
  - Kanzleischrift ist eine Art Schönschrift mit Verschnörkelungen
    - Die deutsche Kanzleischrift hat sich aus der lateinischen entwickelt
  - Frakturschrift ist eine unterbrochene Schrift



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 1

# Sütterlin

- Sütterlin-Schrift
  - oft irrtümlich als Bezeichnung für alle Kurrentschriftarten verwendet
  - Einführung: 1915 in Preußen
  - offizielles Ende: 1941
    - ab 1942: lateinische Schrift an den Schulen, Untersagung der Verwendung gebrochener Schrift (Frakturschrift)



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

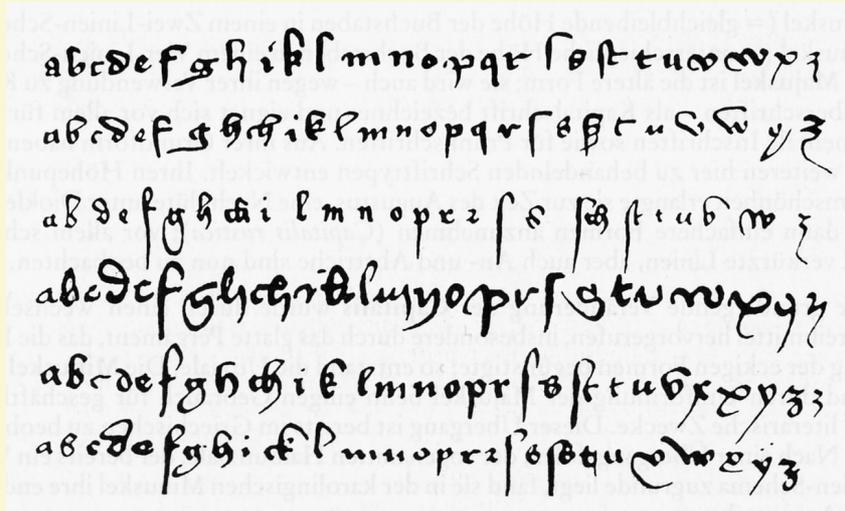
Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 2

# Paläographie

- Beispiel: Gotische Kursive



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

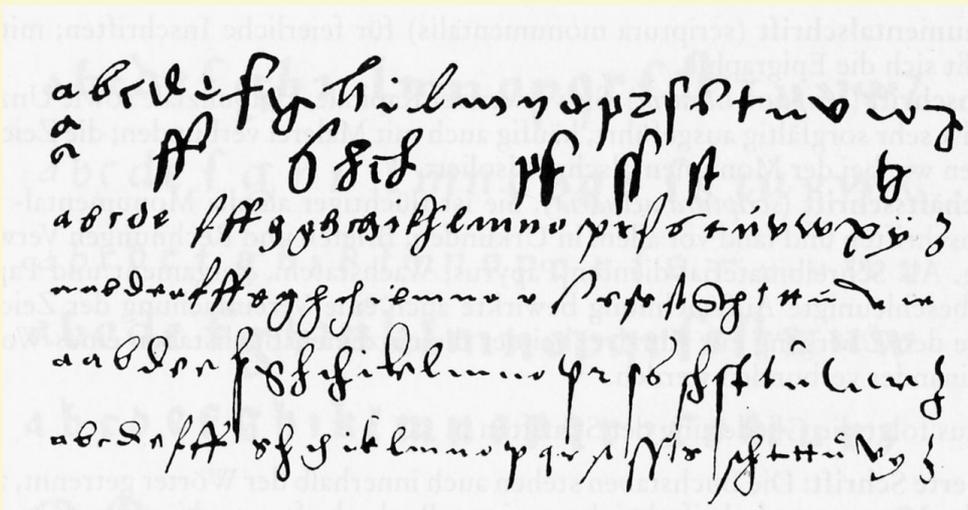
Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 3

# Paläographie

- Beispiel: Schrift des 16. Jahrhunderts



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 4

# Paläographie

- Beispiel: Schrift des 17. Jahrhunderts

Handwritten cursive script from the 17th century. The text shows the letters a through z and numbers 0 through 9, arranged in five rows. The script is highly stylized and characteristic of the period.



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 5

# Paläographie

- Beispiel: Schrift des 18. Jahrhunderts

Handwritten cursive script from the 18th century. The text shows the letters a through z and numbers 0 through 9, arranged in five rows. The script is highly stylized and characteristic of the period.



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 6

# Paläographie

- Deutsche Kurrentschrift - Kleinbuchstaben



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

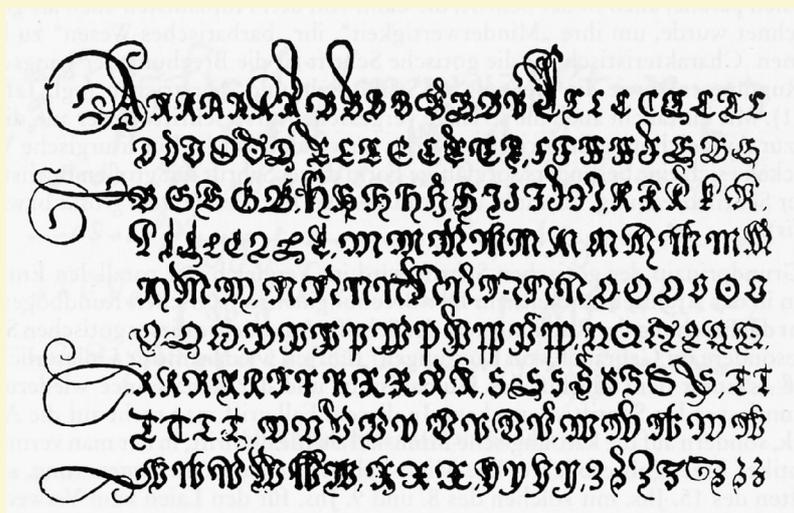
Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 7

# Paläographie

- Deutsche Kurrentschrift - Großbuchstaben



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

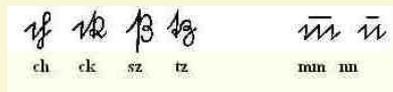
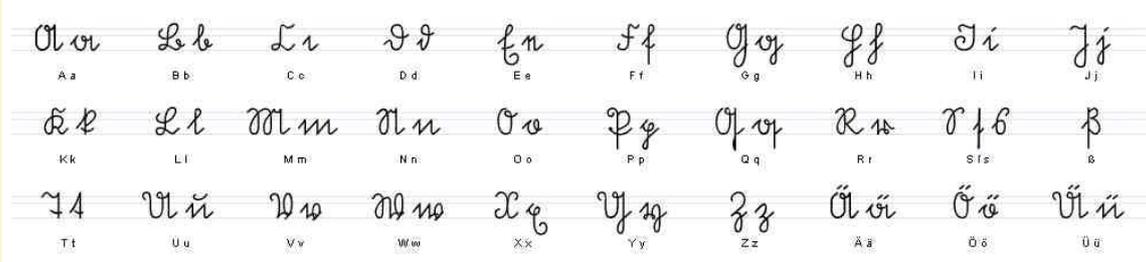
Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 8

# Paläographie

- Sütterlin-Schrift



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 9

# Paläographie

- Beispieltext Sütterlin

Libanonilnu wird jndn  
form dnr drüßfn L̄y=  
kuntststift als Öttnrlin=  
stift bezichnet. Sind  
lingt woff dnrn, daß  
din Öttnrlinstift dinjn=  
nign form dnr drüßfn  
L̄ykuntststift ist, dnrn  
Öttn um bndrntstfn  
ist. Trotzdm ist dinst L̄n=  
znichnng ungnststfnnd,  
dnn nb wab din drüßfn  
L̄ykuntststift ffn l̄n=  
gn wab L̄ydnng Öttnrlin=  
lin.



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 10

# Paläographie

- Beispiel:  
flämische Kanzleischrift Großbuchstaben

A	B	C	D	E	F	G	H	I
<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>	<i>F</i>	<i>G</i>	<i>H</i>	<i>I</i>
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
<i>J</i>	<i>K</i>	<i>L</i>	<i>M</i>	<i>N</i>	<i>O</i>	<i>P</i>	<i>Q</i>	<i>R</i>
S	T	U	V	W	X	Y	Z	
<i>S</i>	<i>T</i>	<i>U</i>	<i>V</i>	<i>W</i>	<i>X</i>	<i>Y</i>	<i>Z</i>	



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 11

# Paläographie

- Kanzleischrift Kleinbuchstaben und Ziffern

a	b	c	d	e	f	g	h	i
<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>	<i>e</i>	<i>f</i>	<i>g</i>	<i>h</i>	<i>i</i>
j	k	l	m	n	o	p	q	r
<i>j</i>	<i>k</i>	<i>l</i>	<i>m</i>	<i>n</i>	<i>o</i>	<i>p</i>	<i>q</i>	<i>r</i>
s	t	u	v	w	x	y	z	
<i>s</i>	<i>t</i>	<i>u</i>	<i>v</i>	<i>w</i>	<i>x</i>	<i>y</i>	<i>z</i>	

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>0</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>	<i>7</i>	<i>8</i>	<i>9</i>



Fritz Loseries

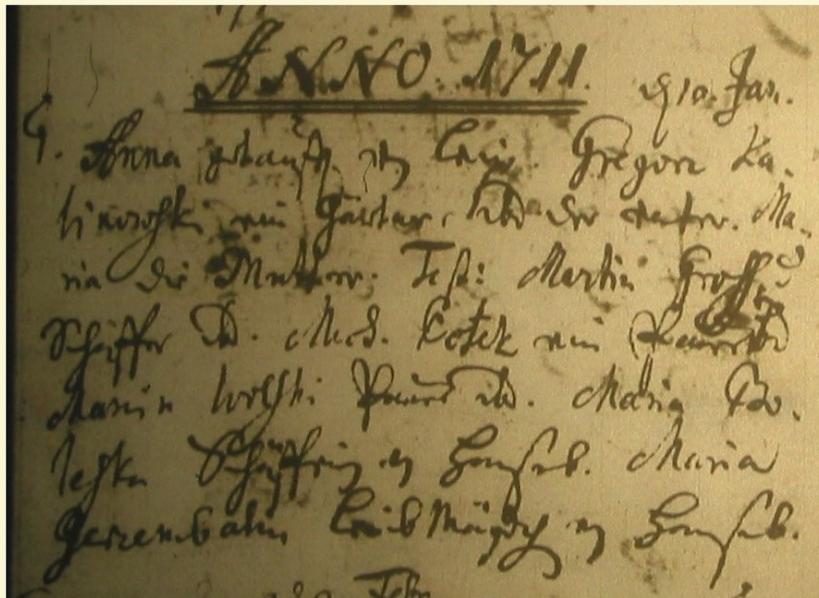
## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 12

## Schriftprobe 1711 Geburt Leip



Fritz Loseries

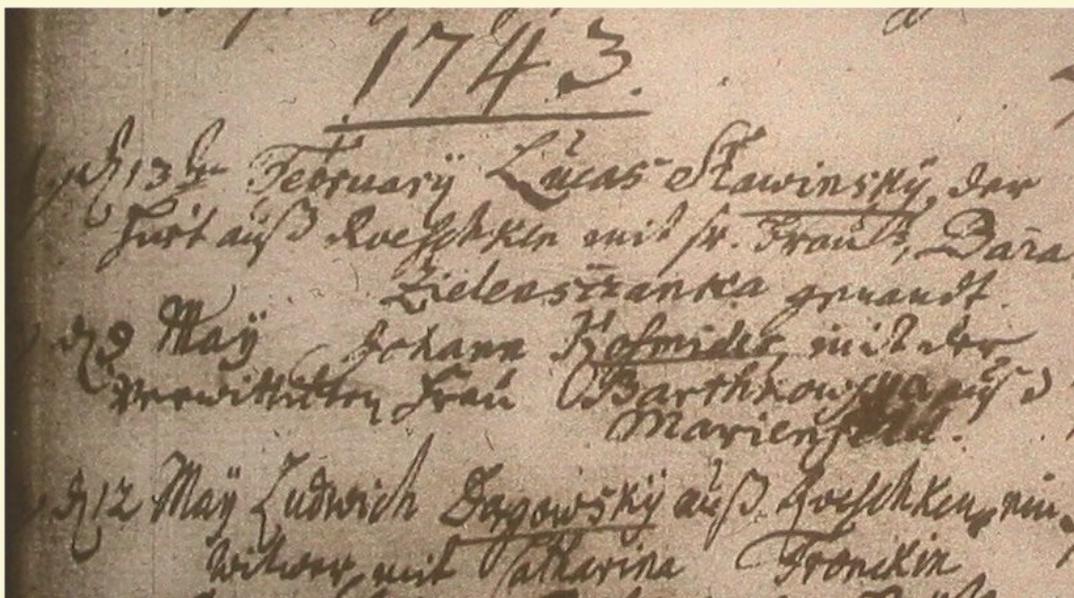
### Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 13

## Schriftprobe 1743 Heirat Leip



Fritz Loseries

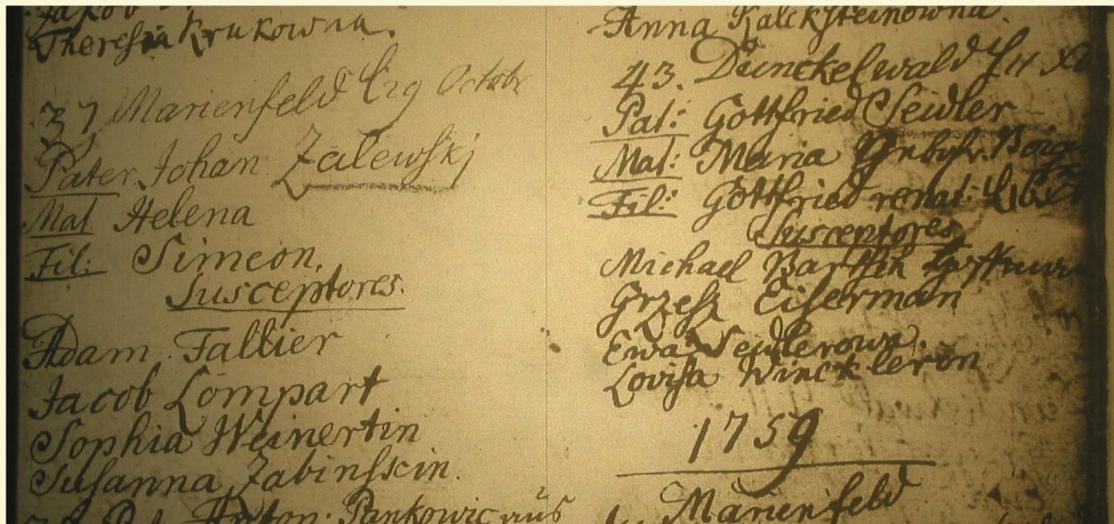
### Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 14

## Schriftprobe 1758 Geburt Leip



Fritz Loseries

### Auf den Spuren Ihrer Ahnen

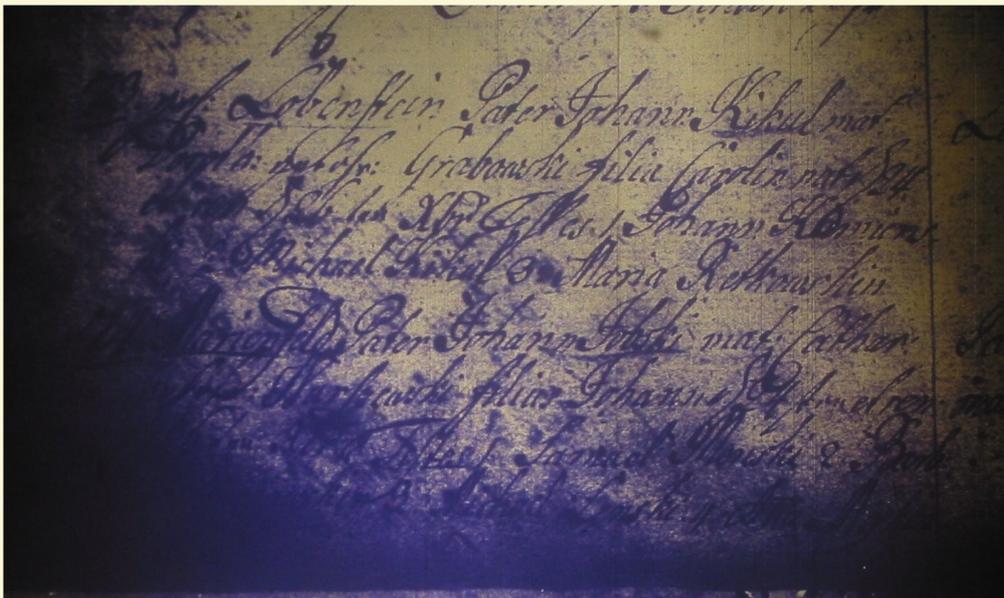
Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012

© Copyright 2012

Teil 3 - 15

## Schriftprobe 1784 Geburt Leip



Fritz Loseries

### Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012

© Copyright 2012

Teil 3 - 16

# Schriftprobe 1828 Geburt Soldau 1

Geborne und Getaufte							
No.	Tauf-Namē des Kindes.		Tag und Stunde der Geburt.		Ob es ehelich oder unehelich.		Vor- und Zunamen des Vaters auch Stand desselben.
	Männlich.	Weiblich.	Tag.	Stunde.	ehel.	unehel.	
22		Maria	21. May	1 Uhr morg. 6 Uhr	21		Mikael Rodjusz im Juchmann
23		Barbara	22. May	9 Uhr Abend 12 Uhr	22		Johan Libuda im Körner



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 17

# Schriftprobe 1828 Geburt Soldau 2

in der Sold. Landgr., im Jahre 1828.

Vor- und Zunamen der Mutter.	Wohnort der Eltern.	Tag der Taufe.	Name des Predigers der es getauft.	Namen der Taufzeugen.
Anna geb. Wassermann	Berowen	31. May	Jun. Pöhl.	1. Joh. Rehkam 2. Ana Rehkam 3. Fr. Wenzelke
Maria geb. Gizywna	Perlawken	3. 18. May	Br. Wenzelke	1. Mich. Plewka 2. Dorte Maszura 3. Dor. Danasch



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 18



# Latein in Kirchenbüchern

- Gute Sammlung unter:
  - <http://www.zuckervogel.de/ahnenforschung/images/Latein.pdf>
- Beispiele:
  - Testes – Zeuge
  - Juvenis – Jüngling, Junggeselle
  - Virgo – Jungfrau
  - Viduus (a) – Witwer, Witwe
  - coelebs – ledig, ehelos



Fritz Loseries

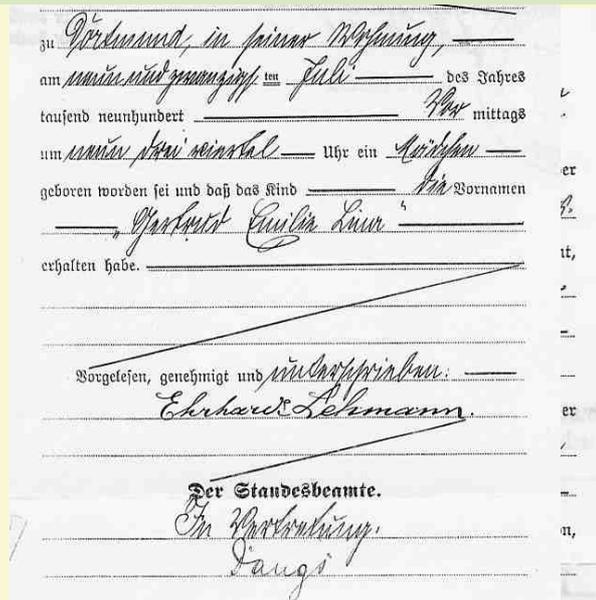
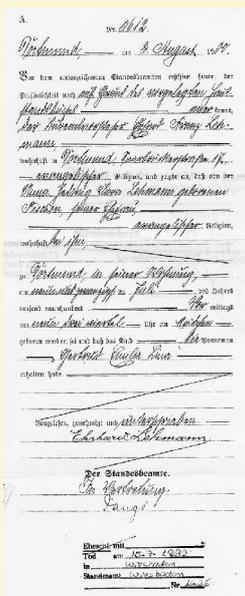
## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 21

# Beispiel Geburtsurkunde



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 22





# Heiratsurkunde

2. die Verkäuferin Anna Hedwig Clara  
Pisthon  
der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots  
\_\_\_\_\_ man kannt,  
evangelischer Religion, geboren den sieben und zwanzigsten  
Oktober des Jahres tausend acht hundert  
sechsis und sechszig zu Spremberg  
Kreis Spremberg, wohnhaft zu Berlin  
LargstraÙe Nr. 7.  
Tochter des Kaufmanns Johann Gottlieb Friedrich Wilhelm  
Pisthon und seiner Frau Wilhelmine Johanna  
die gebornen Rabein, beide verstorben wohnhaft  
zu letzten zu Spremberg



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 27

# Heiratsurkunde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:  
3. der Verkäufer Ludwig Pisthon  
der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots  
\_\_\_\_\_ man kannt,  
zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Berlin  
LargstraÙe Nr. 7.  
4. der Kaufmann Moritz Bürger  
der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots  
\_\_\_\_\_ man kannt,  
zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Colbun.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft  
des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Fritz Loseries

## Auf den Spuren Ihrer Ahnen

Seminar KVHS Bergstraße  
Heppenheim

17.10.2012  
© Copyright 2012

Teil 3 - 28